Leitung Regula Blaser-Imhasly, Supervisorin,

MAS Palliative Care, Berufsschullehrerin

für Pflege

Tagungsort Chorherrenhaus Kath. Pfarreizentrum

Kirchplatz 12, 5400 Baden

Datum | Zeit Mittwoch, 9. März 2016

9.15 - 16.45 Uhr

Kosten Die Tagungskosten trägt der SKF

Reise, Essen und Getränke gehen zulasten der Teilnehmerinnen bzw. deren Vereine oder Verbände.

Anmeldung bis 24. Februar 2016 an

AKF Aargauischer Katholischer Frauenbund

V

Merice Rüfenacht-Speranza Neustrasse 51, 5430 Wettingen

056 668 26 42

info@frauenbund-aargau.ch www.frauenbund-aargau.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.



Mittwoch, 9. März 2016, Baden



«Ich bin da» - Besuchsdienste

Als Besuchende möchte ich ganz da sein. Aber immer ganz präsent zu sein, das ist ein hoher Anspruch, der gepflegt werden will. Kurstag mit Übungen, Denkanstössen, Austausch und Reflexion von Erfahrungen, mit Worten und Stille, Leib und Seele.

Wir arbeiten vor allem zum Thema Krankenbesuche, vieles lässt sich aber auf Besuche bei Wöchnerinnen und alten Menschen übertragen.

Inhalte:

- Was motiviert mich zum Einsatz im Besuchsdienst?
- Mich unterstützen lassen andere Menschen unterstützen: Wie gelingt das?
- Mich selbst ermutigen um andere Menschen ermutigen zu können:
 - Was erleichtert's? Was erschwert's?
- Was macht eine gute Begleitung aus?
- Gestaltung des ersten Kontaktes des ersten Besuches
- Informationen über die Organisation, in deren Auftrag ich komme
- Bearbeiten von schwierigen Situationen aus dem Erfahrungsalltag der Teilnehmerinnen.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen:

- bekommen Lust auf Begegnungen und Ermutigung auf das Versehrte und auf das Heile im Menschen zu schauen.
- vertiefen das Bewusstsein für die eigene Rolle: Hier bin ich die, welche Unterstützung anbietet, aber woanders nehme ich Unterstützung an.
- sind motiviert für Besuche, weil es so viele Schätze zu finden gibt, bei sich selbst und im Gegenüber.

Mitnehmen:

Fragen zu erlebten Besuchen mitbringen (Notizen oder aus dem Gedächtnis)

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildung zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftspolitischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für den SKF ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.